

# Trockenheitsbulletin

Ausgabedatum: Donnerstag, 26.06.2025

Nächste Information: Donnerstag, 03.07.2025

## Zunehmende Trockenheit im Mittelland und in den Voralpen

Die Trockenheit hält an und wird sich in den nächsten Wochen voraussichtlich verschärfen.

### Wetter

#### Aktuelle Situation

Das Gebiet vom Wallis über das Berner Oberland bis in die Nordostschweiz ist seit den letzten 30 Tagen von einem Niederschlagsdefizit betroffen. Besonders ausgeprägt (erhebliches bis grosses Defizit) ist das Niederschlagsdefizit im Oberwallis, den Berner und Freiburger Alpen sowie in den Zentralschweizer Alpen westlich der Reuss und in den Schwyzer Voralpen. Beispielsweise fielen in Thun im laufenden Juni (bis 25.6.25) 27.5 mm, in Visp 10.9 mm Niederschlag, das ist jeweils weniger als ein Drittel der Norm.

Über die letzten 90 Tage gesehen sind die Regionen vom Greyerzerland den Voralpen entlang und übers zentrale Mittelland bis in die Nordostschweiz von einem Niederschlagsdefizit betroffen. Besonders die Nordostschweiz ist von einem grossen bis extremen Niederschlagsdefizit betroffen.

#### Prognose

Die nächste Woche wird von einer hochdruckbestimmten, heissen Wetterlage geprägt sein. Trotz einigen Schauern oder Gewittern an einzelnen Tagen bleibt das Niederschlagsdefizit bestehen, bzw. wird sich verstärken. Im Mittelland und den Voralpen entlang wird die 30-Tage-Niederschlagssumme nächste Woche ein grosses, vom Greyerzerland bis in die Zentralschweiz und im zentralen Mittelland auch extremes Niederschlagsdefizit erreichen. In den übrigen Regionen herrscht nächste Woche ein leichtes bis erhebliches Niederschlagsdefizit. Mögliche Niederschläge Mitte Juli bringen die 30-Tage-Niederschlagssummen wahrscheinlich vorübergehend auf ein weniger kritisches Niveau, das Defizit wird aber besonders im Mittelland bestehen bleiben. Auf der Alpensüdseite werden die Niederschläge etwa der Norm entsprechen oder gar leicht darüber sein.

## Fliessgewässer und Seen

#### Aktuelle Situation

Die Fliessgewässer im Mittelland weisen für die Jahreszeit tiefe Abflüsse auf. An kleineren Flüssen wird teilweise bereits ein zwei- bis zehnjährliches Niedrigwasser gemessen. Vom Niedrigwasser noch nicht betroffen sind die grossen Flüsse wie Aare, Reuss, Limmat und Rhein. An Boden-, Vierwaldstätter- und Walensee sind die Seepegel im Vergleich mit dem saisonalen Durchschnitt sehr tief.

#### Prognose

Aufgrund der trockenen Witterung sinken die Abflüsse und Pegelstände der Seen weiter. Die Niedrigwasserlage wird sich weiter akzentuieren.

## Bodenfeuchte

#### Aktuelle Situation

Die Böden sind trocken.

#### Prognose

Die grosse Hitze und der fehlende Niederschlag in den kommenden Tagen werden die Böden weiter austrocknen lassen.

## Grundwasser

#### Aktuelle Situation

In den östlichen Alpen und den östlichen und zentralen Voralpen sind die Grundwasserstände und Quellschüttungen an mehreren Stationen leicht niedrig.

In den meisten Landesteilen ist die Tendenz der Grundwasserstände und Quellabflüsse fallend.

## Weitere Informationen

- MeteoSchweiz (Wetter): [www.meteoschweiz.admin.ch](http://www.meteoschweiz.admin.ch)
- BAFU (Hochwasser): [www.hydrodaten.admin.ch](http://www.hydrodaten.admin.ch)
- BAFU (Waldbrand): [www.waldbrandgefahr.ch](http://www.waldbrandgefahr.ch)
- Aktuelle Naturgefahrensituation in der Schweiz: [www.naturgefahren.ch](http://www.naturgefahren.ch)

# Trockenheitsbulletin

Ausgabedatum: Donnerstag, 03.07.2025

Nächste Information: Donnerstag, 10.07.2025

## Die Trockenheit im Mittelland und in den Voralpen hält an.

Im Mittelland und in den Voralpen bleibt es weiterhin trocken. In den kommenden Wochen ist keine wesentliche Veränderung zu erwarten.

## Wetter

### Aktuelle Situation

Die Alpennordseite ist weiterhin von einem grossen, der Jura und die Nordwestschweiz von einem erheblichen 30-Tage-Niederschlagsdefizit betroffen. In den Kantonen Bern, Solothurn und Freiburg ist das Niederschlagsdefizit teils extrem. In Thun beispielsweise wurden im Juni 2025 29.3 mm Niederschlag gemessen, was weniger als 25% der Norm (125.3 mm) entspricht.

### Prognose

Bis Anfang nächste Woche werden einige Niederschläge erwartet, so dass sich das 30-Tage-Niederschlagsdefizit auf nächste Woche etwas abschwächt. Niederschlagsschwerpunkte sind der Alpennordhang, die Alpen und die Alpensüdseite. Ab Mitte nächster Woche nimmt die Niederschlagsneigung ab, lokale Schauer und Gewitter sind aber weiterhin möglich. Von Mitte bis Ende Juli wird weniger Niederschlag als normal erwartet, aber nicht extrem. Deshalb wird sich das Niederschlagsdefizit über 30 Tage wahrscheinlich trotzdem weiter abschwächen oder aufheben. Die Prognosen unterliegen noch einer grossen Unsicherheit.

Das Defizit über 3 Monate bleibt auf der Alpennordseite stellenweise bestehen. Mit Schauern und Gewittern variieren die Niederschlagsmengen jedoch lokal stark.

## Fliessgewässer und Seen

### Aktuelle Situation

Bei den Fliessgewässern im Mittelland werden für die Jahreszeit sehr tiefe Abflussmengen verzeichnet. An kleineren Flüssen wird teilweise ein zwei- bis zehnjährliches Niedrigwasser gemessen. Vom Niedrigwasser noch vergleichsweise wenig betroffen sind die grossen Flüsse wie Aare, Reuss, Limmat und Rhein, die jedoch im mehrjährigen Vergleich bereits niedrige Wasserstände aufweisen. An Boden-, Vierwaldstätter- und Walensee liegen die Seepiegel deutlich unterhalb des jahreszeitlichen Durchschnitts.

### Prognose

Die Abflussmengen und Wasserstände werden tendenziell weiter sinken. Auch die Niedrigwasserlage wird andauern.

## Bodenfeuchte

### Aktuelle Situation

In den Böden lässt sich ein erhebliches Feuchtigkeitsdefizit feststellen.

### Prognose

Niederschläge und sinkende Temperaturen dürften die Bodentrockenheit in den nächsten Tagen etwas entschärfen. Die angekündigten Niederschläge werden jedoch nur vorübergehend für Entspannung sorgen.

## Grundwasser

### Aktuelle Situation

Regional sind leicht niedrige bis sehr niedrige Grundwasserstände und Quellschüttungen zu beobachten. Betroffen sind Grundwasserleiter in den zentralen und östlichen Voralpen und Alpen sowie im Jura.

## Weitere Informationen

- MeteoSchweiz (Wetter): [www.meteoschweiz.admin.ch](http://www.meteoschweiz.admin.ch)
- BAFU (Hochwasser): [www.hydrodaten.admin.ch](http://www.hydrodaten.admin.ch)
- BAFU (Waldbrand): [www.waldbrandgefahr.ch](http://www.waldbrandgefahr.ch)
- Aktuelle Naturgefahrensituation in der Schweiz: [www.naturgefahren.ch](http://www.naturgefahren.ch)

# Trockenheitsbulletin

Ausgabedatum: Donnerstag, 10.07.2025

Nächste Information: Donnerstag, 17.07.2025

## Die Trockenheit im Mittelland und in den Voralpen hält an.

Im Mittelland und in den Voralpen bleibt es weiterhin eher trocken.

### Wetter

#### Aktuelle Situation

Das Niederschlagsdefizit über die letzten 30 Tage ist in Teilen des Mittellandes (besonders im Westen und Norden) erheblich. Im Jura ist das Niederschlagsdefizit leicht. In den übrigen Regionen besteht kein oder nur ein geringes Niederschlagsdefizit. Das 90-Tage und 730-Tage Niederschlagsdefizit ist in allen Regionen gering.

#### Prognose

In den kommenden 7 Tagen gibt es immer wieder einige Schauer und Gewitter, vor allem in den Bergen. Obwohl gegen Ende nächster Woche eine etwas trockenere Phase aufkommt, entsprechen die wöchentlichen Niederschlagssummen etwa der Klimatologie. Aufgrund der üblichen Prognoseunsicherheit ist es nicht auszuschliessen, dass sich wieder ein Niederschlagsdefizit aufbaut.

## Fliessgewässer und Seen

#### Aktuelle Situation

Die Pegelanstiege zu Wochenbeginn waren nur vorübergehend. Bei den Flüssen im Mittelland werden weiterhin tiefe Pegel gemessen. An kleineren Flüssen wird teilweise Niedrigwasser gemessen. Vom Niedrigwasser noch nicht betroffen sind die grossen Flüsse wie Aare, Reuss, Limmat und Rhein. An Boden-, Vierwaldstätter- und Walensee liegen die Seepegel deutlich unterhalb der Norm für den Sommer.

#### Prognose

Die Pegel werden tendenziell wieder sinken. Somit wird die Niedrigwasserlage in kleineren Flüssen andauern.

## Bodenfeuchte

#### Aktuelle Situation

In den Böden in weiten Teilen der Alpennordseite lässt sich ein Feuchtigkeitsdefizit feststellen.

#### Prognose

In den kommenden Tagen trocknen die Böden weiter ab.

## Grundwasser

#### Aktuelle Situation

Regional sind leicht niedrige bis sehr niedrige Grundwasserstände und Quellschüttungen zu beobachten. Betroffen sind Grundwasserleiter in den zentralen und östlichen Voralpen und Alpen sowie im Jura.

## Weitere Informationen

- MeteoSchweiz (Wetter): [www.meteoschweiz.admin.ch](http://www.meteoschweiz.admin.ch)
- BAFU (Hochwasser): [www.hydrodaten.admin.ch](http://www.hydrodaten.admin.ch)
- BAFU (Waldbrand): [www.waldbrandgefahr.ch](http://www.waldbrandgefahr.ch)
- Aktuelle Naturgefahrensituation in der Schweiz: [www.naturgefahren.ch](http://www.naturgefahren.ch)

# Trockenheitsbulletin

Ausgabedatum: Donnerstag, 17.07.2025

Nächste Information: Donnerstag, 24.07.2025

## Die Trockenheit im Mittelland und in den Voralpen entspannt sich langsam.

Die im Mittelland und in den Voralpen vorherrschende Trockenheit lässt durch die gefallenen Niederschläge langsam nach. In den nächsten Wochen zeichnet sich eine Tendenz zur weiteren Entspannung ab.

## Wetter

### Aktuelle Situation

Das Niederschlagsdefizit der letzten 30 Tage hat sich in dieser Woche abgeschwächt, in den westlichen Voralpen und in der Nordostschweiz besteht noch ein leichtes 90-Tage-Niederschlagsdefizit. In den übrigen Regionen besteht kein Niederschlagsdefizit.

### Prognose

Nach kurzem Hochdruckeinfluss gibt es von kommendem Samstag bis Montag lokal ergiebige Niederschläge in Form von Schauern und Gewittern. Der Schwerpunkt wird am Alpennordhang und vor allem am Montag auf der Alpensüdseite liegen. Der Rest der nächsten Woche bleibt unbeständig und tendenziell tiefdruckbestimmt. Ab Anfang August ist die Prognoseunsicherheit noch gross.

## Fließgewässer und Seen

### Aktuelle Situation

An zahlreichen Fließgewässern werden weiterhin für die Jahreszeit tiefe Abflüsse beobachtet. Die letzten Niederschläge vermochten allerdings gewisse Niederschlagsdefizite vorübergehend zu kompensieren. In kleineren Flüssen herrscht teilweise eine Niedrigwassersituation, wie sie statistisch gesehen nur alle zwei bis zehn Jahre vorkommt. Von der Niedrigwasserlage verhältnismässig wenig betroffen sind die grossen Flüsse wie Aare, Reuss und Limmat, die jedoch im Vergleich zum langjährigen Mittel niedrige Wasserstände aufweisen. Der Pegel des Bodensees liegt deutlich unterhalb des jahreszeitlichen Durchschnitts.

### Prognose

Die Wasserstände werden sich nach den erwarteten Niederschlägen stabilisieren. Auf der Alpennordseite werden die Pegel weiterhin auf einem für die Jahreszeit tiefen Niveau bleiben.

## Bodenfeuchte

### Aktuelle Situation

Trotz der jüngsten Niederschläge sind die Böden trocken, sodass sich die Trockenheitssituation nur geringfügig entspannt hat. In den Böden lässt sich nach wie vor ein leichtes Feuchtigkeitsdefizit feststellen.

### Prognose

Die bevorstehenden Niederschläge und kühleren Temperaturen dürften dafür sorgen, dass die Böden in den kommenden Tagen weniger rasch austrocknen.

## Grundwasser

### Aktuelle Situation

In den östlichen und zentralen Voralpen und Alpen sowie im Jura liegen die Grundwasserstände und Quellabflüsse an mehreren Stationen leicht niedrig bis sehr niedrig. In den zentralen Alpen sind lokal extrem niedrige Grundwasserstände und Quellabflüsse zu beobachten.

## Weitere Informationen

- MeteoSchweiz (Wetter): [www.meteoschweiz.admin.ch](http://www.meteoschweiz.admin.ch)
- BAFU (Hochwasser): [www.hydrodaten.admin.ch](http://www.hydrodaten.admin.ch)
- BAFU (Waldbrand): [www.waldbrandgefahr.ch](http://www.waldbrandgefahr.ch)
- Aktuelle Naturgefahrensituation in der Schweiz: [www.naturgefahren.ch](http://www.naturgefahren.ch)

# Trockenheitsbulletin

Ausgabedatum: Donnerstag, 24.07.2025

Letzte Information

## Aufhebung der Trockenheitswarnung für das Mittelland und die Voralpen

Die im Mittelland und in den Voralpen gefallenen Niederschläge haben zu einer Entspannung der Trockenheitslage geführt. In den nächsten Tagen fallen in den betroffenen Gebieten weitere, grössere Niederschläge.

## Wetter

### Aktuelle Situation

In den vergangenen Tagen und Wochen fielen verbreitet Niederschläge. Die bis anhin noch bestehenden regionalen Niederschlagsdefizite bzgl. der 30- und 90-Tagessummen wurden dabei weiter entschärft.

### Prognose

In den kommenden Tagen werden weitere, in den zentralen und östlichen Alpen und Voralpen teils ergiebige Niederschläge fallen. Der Juli wird damit bzgl. Niederschlagssummen im Vergleich zur Klimatologie in weiten Teilen der Schweiz normal oder sogar zu nass ausfallen. Langfristprognosen deuten eine Phase mit eher trockener Witterung zur Mitte des Monats August an.

## Fliessgewässer und Seen

### Aktuelle Situation

Durch die gefallenen Niederschläge haben sich die Abflüsse vor allem im östlichen Mittelland erholt. Hier werden meist für die Jahreszeit durchschnittliche Abflüsse gemessen. Vom Genfersee bis zum Kanton Aargau sind die Abflüsse teils immer noch tief. Der Pegel des Bodensees liegt immer noch deutlich unterhalb des jahreszeitlichen Durchschnitts. An den übrigen Seen entsprechen die Pegelstände meist den saisonalen Werten.

### Prognose

Die Abflüsse werden mit den erwarteten Niederschlägen am Wochenende ansteigen. In der Zentral- und Ostschweiz dürften die Pegel vorübergehend sogar auf deutlich überdurchschnittliche Werte ansteigen.

## Bodenfeuchte

### Aktuelle Situation

Trotz der jüngsten Niederschläge sind die Böden im westlichen und zentralen Mittelland mehrheitlich trocken. An den zentralen und östlichen Voralpen sowie im östlichen Mittelland sind die Böden meist nass.

### Prognose

Die bevorstehenden Niederschläge und kühleren Temperaturen führen zu einer weiteren Anfeuchtung der Böden.

## Grundwasser

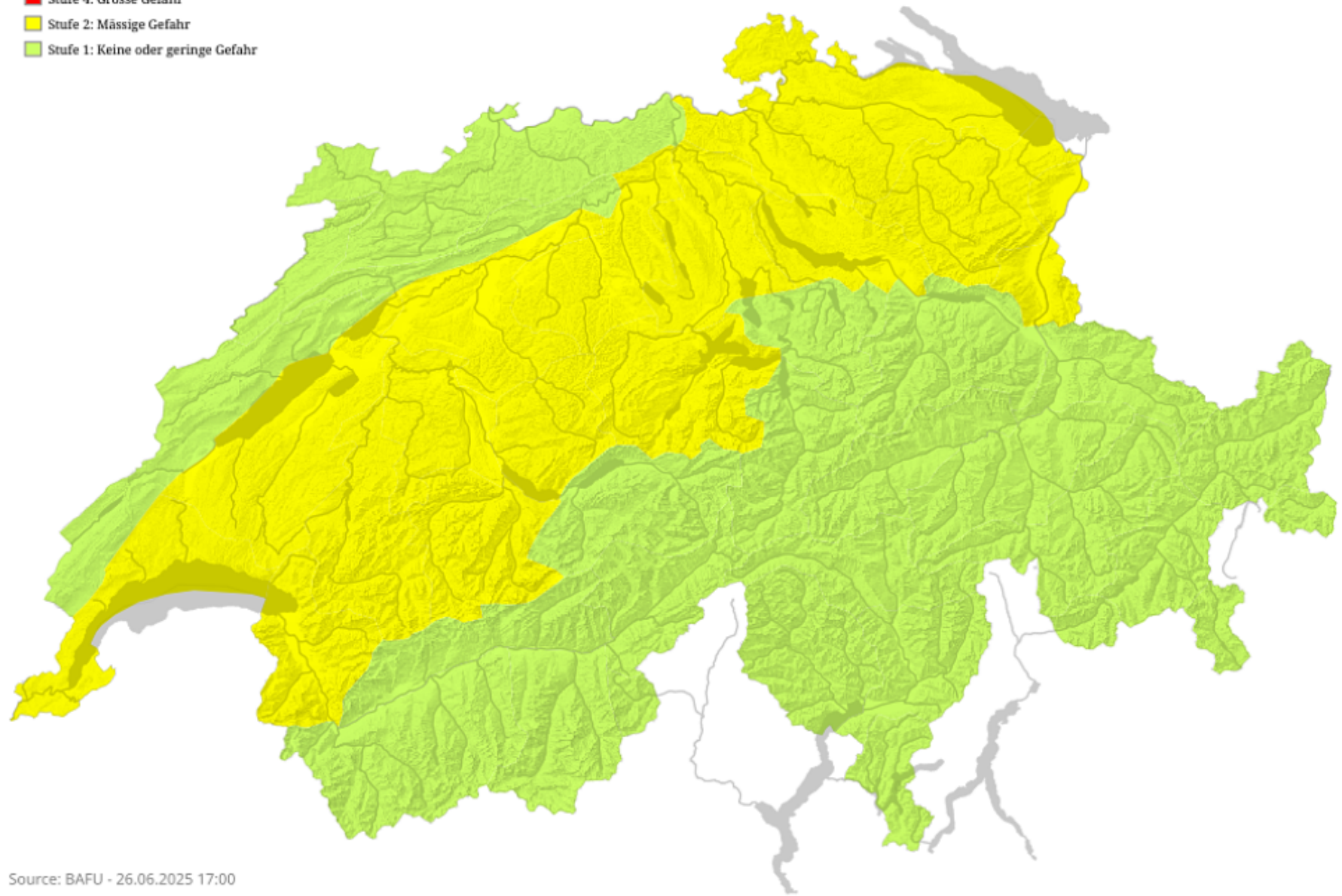
### Aktuelle Situation

Die Grundwasservorkommen reagieren nur langsam auf die Niederschläge der vergangenen Tage. In den östlichen und zentralen Voralpen und Alpen sind die Grundwasserstände und Quellabflüsse an mehreren Stationen weiterhin leicht niedrig bis sehr niedrig. An einzelnen Stationen sind lokal extrem niedrige Grundwasserstände und Quellabflüsse zu beobachten.

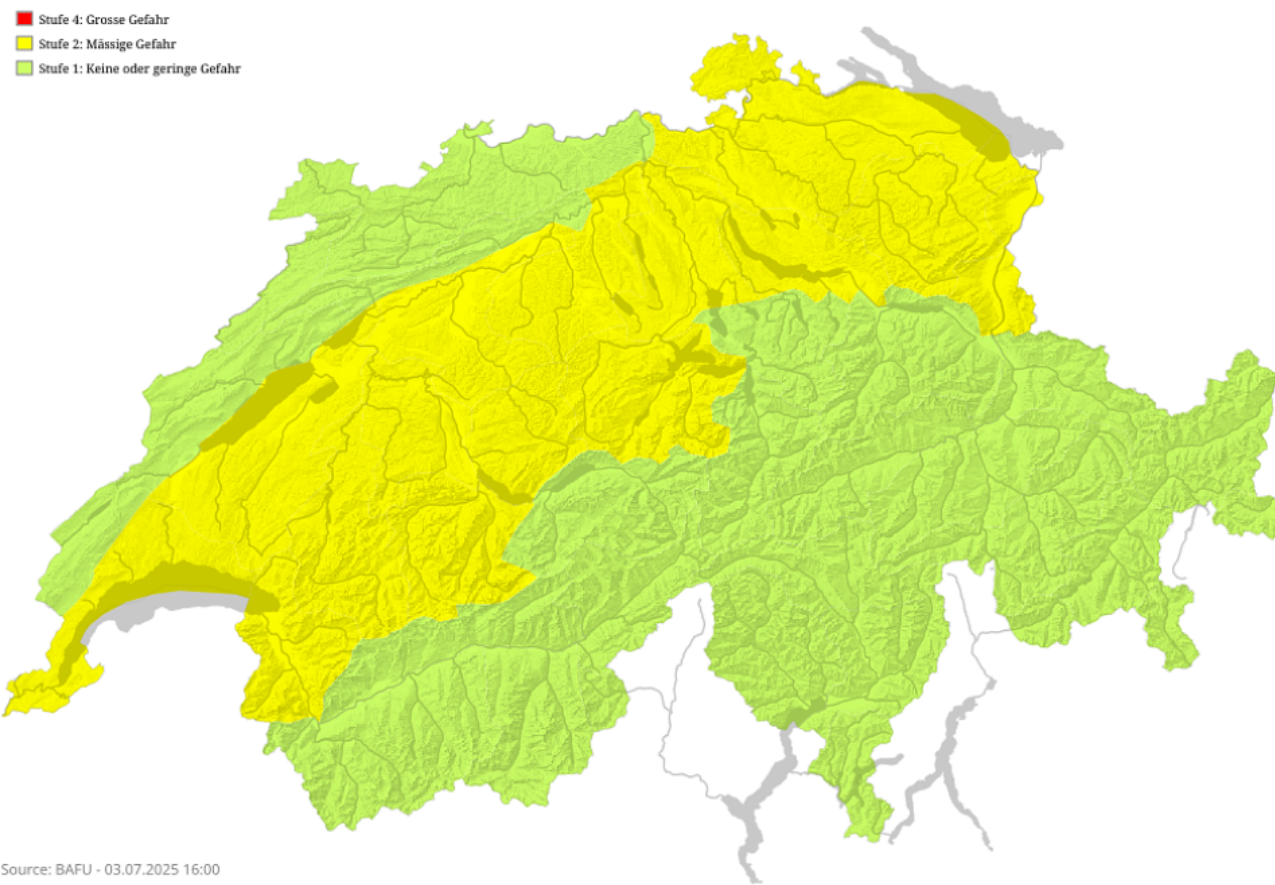
## Weitere Informationen

- MeteoSchweiz (Wetter): [www.meteoschweiz.admin.ch](http://www.meteoschweiz.admin.ch)
- BAFU (Hochwasser): [www.hydrodaten.admin.ch](http://www.hydrodaten.admin.ch)
- BAFU (Waldbrand): [www.waldbrandgefahr.ch](http://www.waldbrandgefahr.ch)
- Aktuelle Naturgefahrensituation in der Schweiz: [www.naturgefahren.ch](http://www.naturgefahren.ch)

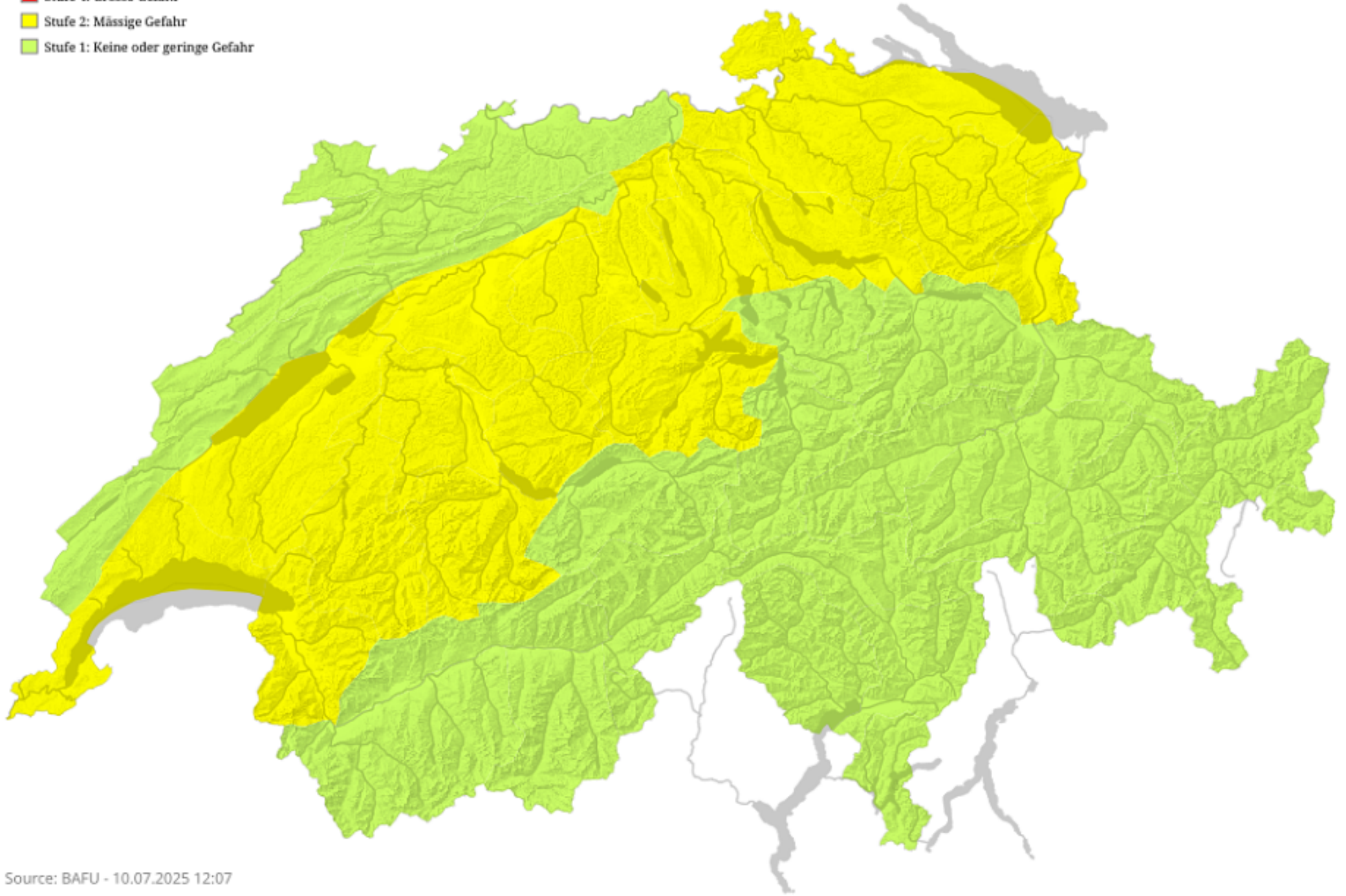
- Stufe 4: Grosse Gefahr
- Stufe 2: Mässige Gefahr
- Stufe 1: Keine oder geringe Gefahr



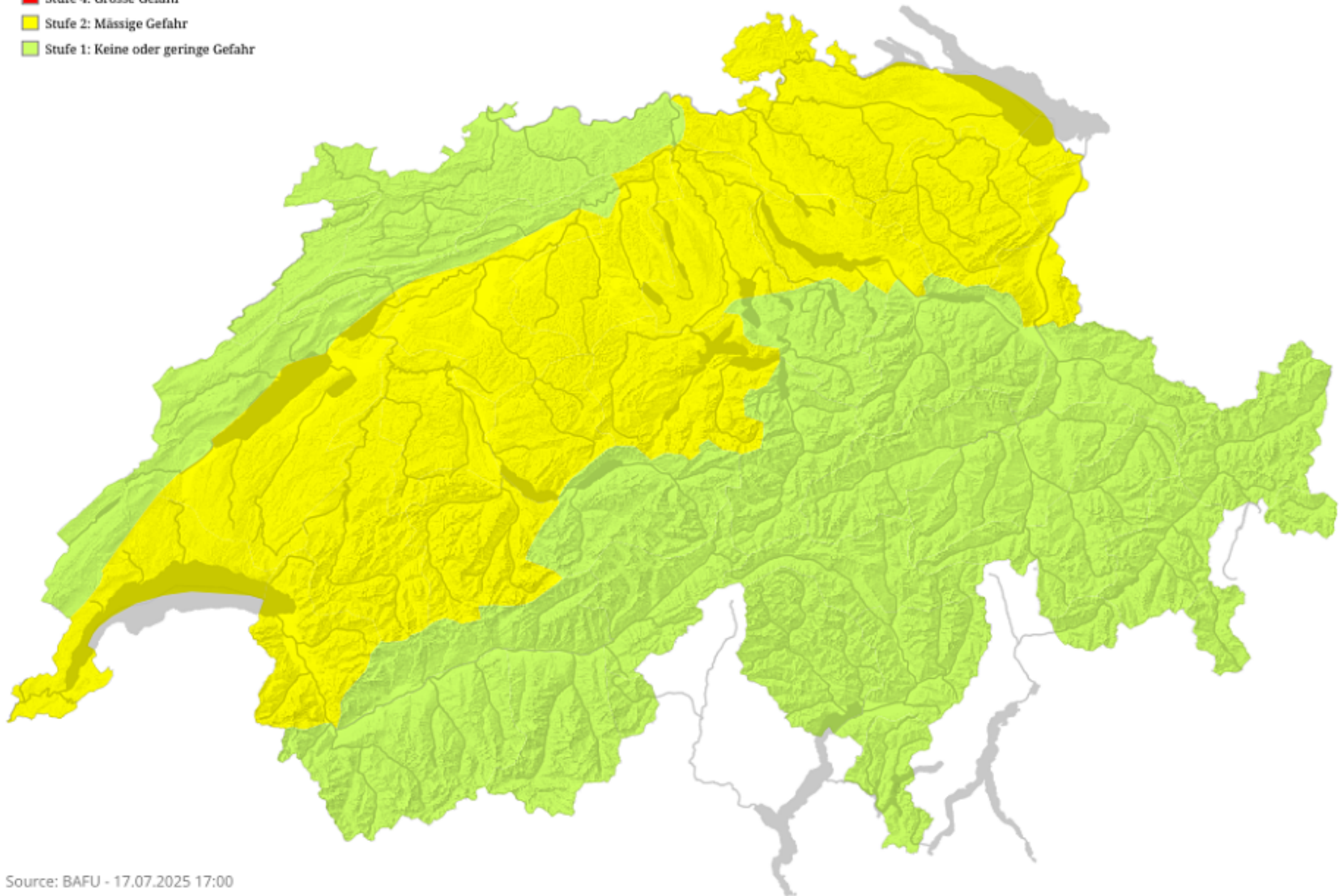
Source: BAFU - 26.06.2025 17:00



- Stufe 4: Grosse Gefahr
- Stufe 2: Mässige Gefahr
- Stufe 1: Keine oder geringe Gefahr



- Stufe 4: Grosse Gefahr
- Stufe 2: Mässige Gefahr
- Stufe 1: Keine oder geringe Gefahr



- Stufe 4: Grosse Gefahr
- Stufe 2: Mässige Gefahr
- Stufe 1: Keine oder geringe Gefahr

